

## Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31, Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### TACK

Datum der Erstausgabe: 18.09.2020

Sicherheitsdatenblatt vom 18.09.2020

Version 8

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: TACK

Handelscode: B0208 .081

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Organische Klebstoffe für Textil- und Bodenbeläge

Nicht empfohlene Verwendungen: Not available

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: KERAKOLL S.p.A.

Via dell'Artigianato, 9

41049 Sassuolo (MODENA) - ITALY

Tel.+39 0536 816511 Fax. +39 0536816581

safety@kerakoll.com

### 1.4. Notrufnummer

Österreich

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0-24 Uhr: +43 1 406 43 43

Euro-Notruf: 112

Deutschland

Euro-Notruf: 112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

0 Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

#### Spezielle Vorschriften:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### Gefährlicher Inhalt:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

---

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

N.A.

#### 3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: TACK

#### Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
10-20 %	Kalziumkarbonat	CAS:1317-65-3 EC:215-279-6		
2,5-5 %	Propane-1,2-diol, propoxylated	CAS:25322-69-4 EC:500-039-8	Acute Tox. 4, H302	

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

N.A.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

N.A.

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.  
 Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.  
 Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.  
 Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand  
 Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
 Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
 Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m <sup>3</sup>	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeit ppm	Anmerkung
Kalziumkarbonat	NATIONAL	BELGIUM		10.000				
	NATIONAL	HUNGARY		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	CHINA		8.000				Inhalable fraction
	NATIONAL	CHINA		4.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	KOREA, REPUBLIC OF		10.000				
	NATIONAL	JAPAN		2.000				Respirable dust
	NATIONAL	JAPAN		8.000				Total dust: Total dust comprises particles with a flow speed of 50 to 80 cm/sec at the entry of a particle sampler
	NATIONAL	SPAIN		10.000				Inhalable aerosol
	NATIONAL	SWITZERLA ND		3.000				Respirable aerosol
	NATIONAL	UNITED STATES OF AMERICA		15.000				OSHA: Total dust
NATIONAL	UNITED STATES OF AMERICA		5.000				OSHA: Respirable dust	
NATIONAL	UNITED STATES OF AMERICA		10.000				NIOSH: total dust, calcium carbonate	

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge	NATIONAL	UNITED STATES OF AMERICA	5.000		NIOSH: Respirable aerosol, calcium carbonate
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	10.000		Inhalable aerosol
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	4.000		Respirable aerosol
	NATIONAL	ITALY	10.000		Come particelle non altrimenti specificate PNOC
	NATIONAL	CROATIA	10.000		
	NATIONAL	FRANCE	10.000		
	NATIONAL	NETHERLANDS	10.000		
	NATIONAL	PORTUGAL	10.000		
	NATIONAL	AUSTRALIA C		2	
	NATIONAL	AUSTRIA	2.000	4.000	Long term and short term: inhalable aerosol
	NATIONAL	BELGIUM	2.000		
	NATIONAL	CANADA C		2.000	Ontario
	NATIONAL	CANADA C		2.000	Quebec
	NATIONAL	DENMARK	2.000	2.000	
	NATIONAL	FINLAND C		2.000	
	NATIONAL	FRANCE	2.000		
	NATIONAL	HUNGARY	2.000	2.000	
	NATIONAL	IRELAND		2.000	
	NATIONAL	JAPAN C	2.000		JSOH; Reference value to the maximal exposure concentration of the substance during a working day
	NATIONAL	LATVIA	0.500		
	NATIONAL	NEW ZEALAND C		2.000	
	NATIONAL	CHINA C		2.000	
	NATIONAL	POLAND	0.500	1.000	
NATIONAL	ROMANIA	1.000	3.000		
NATIONAL	SINGAPORE		2.000		
NATIONAL	KOREA, REPUBLIC OF C		2.000		
NATIONAL	SPAIN	2.000			
NATIONAL	SWEDEN	1.000	1.000	Long term and short term: inhalable fraction	
NATIONAL	SWITZERLAND	2.000	2.000	long term and short term: inhalable fraction	
NATIONAL	UNITED STATES OF AMERICA C		2.000	NIOSH	

	NATIONAL	UNITED STATES OF AMERICA	C	2.000		OSHA
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND			2.000	
	NATIONAL	BULGARIA		2.000		
	NATIONAL	CZECHIA		1.000	2.000	
	NATIONAL	ESTONIA		1.000	2.000	
	NATIONAL	GREECE		2.000	2.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA		2.000		
	NATIONAL	SLOVENIA		2.000		
	NATIONAL	TAIWAN, PROVINCE OF CHINA		2.000		
	ACGIH	NNN	C		2	URT, eye, and skin irr
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	NATIONAL	AUSTRIA		0.050		
	NATIONAL	GERMANY		0.200	0.400	DFG; Long term and short term: inhalable fraction
	NATIONAL	SWITZERLAND		0.200	0.400	Inhalable fraction
	NATIONAL	KOREA, REPUBLIC OF		0.100		
	NATIONAL	NETHERLANDS		0.200		
White mineral oil (petroleum)	NATIONAL	GERMANY		5.000	20.000	AGS; long term and short term: respirable fraction
	NATIONAL	GERMANY		5.000	20.000	DFG; long term and short term: respirable fraction
	NATIONAL	ROMANIA		5.000	10.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND		5.000		Inhalable fraction

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC-GRENZWERT	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
Resin acids and Rosin acids, esters with triethylene glycol	8050-25-7	100.000 µg/l	Süßwasser	
		1.000 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		10.000 µg/l	Meerwasser	
		2.525 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		2317.750 mg/kg	Flußsediment	
		231.780 mg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		462.060 mg/kg	Boden	
Rosin, reaction products with formaldehyde	91081-53-7	1.600 µg/l	Süßwasser	
		16.000 µg/l	Intervallfreigaben	

			(Süßwasser)
		160.000 ng/L	Meerwasser
		1000.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		7.000 µg/kg	Flußsediment
		0.700 µg/kg	Meerwasser-Sedimente
		0.450 µg/kg	Boden
Propane-1,2-diol, propoxylated	25322-69-4	150.000 µg/l	Süßwasser
		1.000 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		100.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		592.000 µg/kg	Flußsediment
		59.200 µg/kg	Flußsediment
		69.800 µg/kg	Boden
(Z)-9-octadecen-1-ol ethoxylated	9004-98-2	1.900 µg/l	Süßwasser
		100.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		1.900 µg/l	Meerwasser
		10.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		86.900 mg/kg	Flußsediment
		86.900 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		1.000 mg/kg	Boden
Pentasodium triphosphate	7758-29-4	5.000 µg/l	Süßwasser
		50.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		5.000 µg/l	Meerwasser
		190.000 µg/kg	Flußsediment
		140.000 µg/kg	Boden
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	2634-33-5	4.030 µg/l	Süßwasser
		1.100 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		403.000 ng/L	Meerwasser
		110.000 ng/L	Intervallfreigaben (Meerwasser)
		1.030 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		49.900 µg/kg	Flußsediment
		4.990 µg/kg	Meerwasser-Sedimente
		3.000 mg/kg	Boden
Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	52-51-7	10.000 µg/l	Süßwasser
		2.500 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		800.000 ng/L	Meerwasser
		430.000 µg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		41.000 µg/l	Flußsediment
		3.280 µg/kg	Meerwasser-Sedimente

		500.000 µg/kg	Boden
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	3.390 µg/l	Süßwasser
		3.390 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		3.390 µg/l	Meerwasser
		3.390 µg/l	Intervallfreigaben (Meerwasser)
		230.000 µg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		27.000 µg/l	Flußsediment
		27.000 µg/l	Meerwasser-Sedimente
		10.000 µg/l	Boden
Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	68920-66-1	7.200 µg/l	Süßwasser
		100.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		700.000 ng/L	Meerwasser
		10000.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		22.790 mg/kg	Flußsediment
		2.280 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		1.000 mg/kg	Boden

#### Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitnehmer Industrie	Arbeitnehmer Gewerbe	Verbraucher	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
Resin acids and Rosin acids, esters with triethylene glycol	8050-25-7		12.730 mg/kg	6.360 mg/kg	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
				6.360 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Rosin, reaction products with formaldehyde	91081-53-7		2.131 mg/kg	1.065 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
				1.065 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Propane-1,2-diol, propoxylated	25322-69-4		98.000 mg/m <sup>3</sup>	29.000 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			10.000 mg/m <sup>3</sup>	10.000 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
			13.900 mg/m <sup>3</sup>	8.300 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
				8.300 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
(Z)-9-octadecen-1-ol ethoxylated	9004-98-2		294.000 mg/m <sup>3</sup>	87.000 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			2080.000 mg/kg	1250.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen

		25.000 mg/kg		Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge	1310-73-2	1.000 mg/m <sup>3</sup>	1.000 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
Pentasodium triphosphate	7758-29-4	661.000 µg/m <sup>3</sup>	661.000 µg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		661.000 µg/m <sup>3</sup>	660.000 µg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		375.000 µg/kg	375.000 µg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		375.000 µg/kg	375.000 µg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			750.000 µg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
			750.000 µg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	2634-33-5	6.810 mg/m <sup>3</sup>	1.200 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		966.000 µg/kg	345.000 µg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	52-51-7	4.100 mg/m <sup>3</sup>	1.200 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		12.300 mg/m <sup>3</sup>		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		4.200 mg/m <sup>3</sup>	1.300 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
		4.200 mg/m <sup>3</sup>	1.300 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		2.300 mg/kg	1.400 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		7.000 mg/kg		Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			350.000 µg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
			1.100 mg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		0.013 mg/cm <sup>2</sup>	0.008 mg/cm <sup>2</sup>	Mensch - dermal	Langfristig, lokale Auswirkungen
		0.013 mg/cm <sup>2</sup>	0.008 mg/cm <sup>2</sup>	Mensch - dermal	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	20.000 µg/m <sup>3</sup>	20.000 µg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen

		40.000 µg/m <sup>3</sup>	20.000 µg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
			90.000 µg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
			110.000 µg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	68920-66-1	294.000 mg/m <sup>3</sup>	87.000 mg/m <sup>3</sup>	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		2080.000 mg/kg	1250.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			25.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Augenschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

### Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

### Handschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig.

### Atemschutz:

N.A.

### Wärmerisiken:

N.A.

### Kontrollen der Umweltexposition:

N.A.

### Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Aussehen und Farbe: Pasta gelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: N.A.

pH: =7.50

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Unterer Siedepunkt und Siedebereich: 100 °C (212 °F)

Flammpunkt: Not Available

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: 23.00 hPa

Dichtezahl: 1.09 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: N.A.

Löslichkeit in Öl: N.A.

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zerfalltemperatur: N.A.

Viskosität: 9,000.00 cPo

Explosionsgrenzen: N.A.

Oxidierende Eigenschaften: N.A.

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 % ; 0.00 g/l

### 9.2. Sonstige Angaben

Typische Eigenschaften der Stoffgruppen N.A.  
Mischbarkeit: N.A.  
Leitfähigkeit: N.A.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Propane-1,2-diol, propoxylated	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000.00000 mg/kg	LD50 2 000 - 22 000 mg/kg bw (rat)
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 0.17000 mg/l 1h	
		LD50 Haut Kaninchen > 3000.00000 mg/kg 1h	LD50 2 000 - 16 320 mg/kg bw
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ	

- c) schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen Kaninchen Nein
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung durch Einatmen Negativ  
Sensibilisierung der Haut Negativ
- g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte  $\geq 1000.00000$  mg/kg

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.  
Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Propane-1,2-diol, propoxylated	CAS: 25322-69-4 - INDEX: 500-039-8	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio $> 100.00000$ mg/L 96h OECD 203  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 105.80000 mg/L 48h OECD Guideline 202  b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna = 10.00000 mg/L OECD 211 - 21days  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus $> 100.00000$ mg/L 72h  a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Sludge activated sludge = 1000.00000 mg/L 3h OECD Guideline 209

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit	Wert	Anmerkungen:
Propane-1,2-diol, propoxylated	Schnell abbaubar	100.000 %	OECD Guideline 301 F

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

### 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

#### Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

N.A.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer**

N/A

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Technische Bezeichnung: N/A

IMDG-Technische Bezeichnung: N/A

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

### **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

### **14.5. Umweltgefahren**

Menge der stark toxischen Bestandteile: 0.00

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrunummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

ADR Limited Quantities: N/A

ADR Excepted Quantities: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): N/A

IMDG-Note (Stauung): N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

IMDG-EMS: N/A

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

N.A.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 28

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

### **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)**

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

<b>Code</b>	<b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b>	<b>Beschreibung</b>
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe  
EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAFH: Keep Away From Heat  
KSt: Explosions-Koeffizient  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG